

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

**Eheleute
Berthilda und Ernst Conrad**
Lilienweg 6
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 22. Juli

Frau Martha Rosar
Thomas-Mann-Straße 4,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 23. Juli

Frau Elfriede Köhler
Auf'm Mühlenberg 7,
66539 Neunkirchen,
97. Geburtstag am 25. Juli

Frau Anneliese Sachwitz
Kreuzberggring 31
66539 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 28. Juli

Frau Gertraude Stock
Unterer Markt 2
66538 Neunkirchen
99. Geburtstag am 28. Juli

KURZ & KNAPP

Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro Neunkirchen ist am 26. und 27. Juli geschlossen. Für dringende Fälle: Gerhard Müller, Tel. (06821) 202-415

Sperrung

Die Fußgängerüberführung in der Freibach in Wiebelskirchen wird ab sofort wegen bautechnischer Mängel voll gesperrt. Zur Zeit werden die Sanierungskosten festgestellt.

Ferienpass

Der Ferienpass, der zum Eintritt in die Neunkircher Bäder während der Sommerferien berechtigt, kann nur an Jugendliche bis 18 Jahre, die in Neunkirchen wohnen, ausgeben werden. Er ist zum Preis von 5 € bei Caroline Mais im Rathaus, Zimmer 410 erhältlich.

Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen Volker Fröhlich befindet sich vom 24. Juli bis einschließlich 11. August in Urlaub. In dieser Zeit werden die Amtsgeschäfte des Ortsvorstehers von seinem Stellvertreter Heiko Schaufert, Storchplatz 10, 66538 Neunkirchen, wahrgenommen.

Apoplex-Selbsthilfe

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 28. Juli, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstr. 50-52, 66538 Neunkirchen. Das Haus ist behindertengerecht. Infos beim Seniorenbüro, Tel. (06821) 202-180 oder bei Herrn Evert, Tel. (06821) 5548.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Schwitzen für STUMM

Musical Projekt Teilnehmer starten die Endproben

„Nein, von vorne“, „Denkt dran: Anschlüsse, Anschlüsse, Anschlüsse“, „Sehr schön, und jetzt noch mal mit richtig Tempo“. So und so ähnlich halte es dieser Tage durch die Turnhalle der Bachschule.

Dort hatte sich bei brütender Hitze das Ensemble des Musical Projekts Neunkirchen getroffen. Es ging um die letzte große Durchlaufprobe vor den Endproben Ende Juli. Begleitet von den musikalischen Leitern Amby Schillo und Andreas Puhl führten Ellen Kärcher und Dieter Meier die über 100 anwesenden Ensemblemitglieder durch das ganze Stück „STUMM. Das Musical“, welches am 13. August in der Gebläsehalle seine Wiederaufnahme feiern wird.

Der künstlerische Leiter Martin Leutgeb hatte am Vortag mit gezielten Einzelproben bestimmte Szenen nochmals vertieft.

Bei der Gesamtprobe ging es für die Teilnehmer darum, dass Stück im Ablauf zu erleben und umzusetzen.

„Uns geht es darum, dass bei dieser Probe das Ensemble noch mal ein Gefühl für das gesamte Stück entwickelt und STUMM als Ganze sieht, erlebt und erspielt“ sind sich Ellen Kärcher und Dieter Meier über das Ziel der Probe



Start in die „heiße Phase“ des Musicals.

Foto: Stadt Neunkirchen

einig. Da war natürlich noch nicht alles Gold, was glänzt.

Dies war aber mit Sicherheit der extremen Hitze geschuldet, waren sich alle in der Bachschule einig, wohl wissend, dass der nötige Drive noch kommen wird. Dazu passt es zu gut in der Musical-Truppe, deren Vorfreude auf die Aufführungen im August schon jetzt in der Bachschule greif- und

spürbar war.

Einige Änderungen im Musical wird es auch geben. Dazu zählen zum einen einige Umbesetzungen und auch neue Mitglieder. „Der Großteil des Ensembles ist aber weiterhin am Start und das ist gut so“, so Dieter Meier.

Zum anderen wurden einige Sequenzen gerafft und verdichtet. So soll „STUMM“ nun reifer, dichter

und insgesamt noch runder werden. Dadurch wird die Kraft des gesamten Ensembles noch besser zum tragen kommen. „Gerade dank dieser Kraft kann ich allen, die in die Gebläsehalle kommen, einen beeindruckenden Abend versprechen“, ist sich Produktionsleiter Markus Müller sicher.

Auf eins wies Müller dann mit

Nachdruck hin: „Uns erreichen Aussagen, es gäbe kaum noch Karten.

Nein, dem ist nicht so. Es gibt noch für alle Aufführungen Karten, auch wenn es an den Wochenenden jetzt eng wird und der Vorverkauf sehr gut läuft.“ Also sollte man sich jetzt schnell seine Tickets sichern.

Die Termine für „STUMM. Das Musical“ sind übrigens am 13., 14., 15., 17., 18., 20., 21. 22. August, jeweils um 20.30 Uhr in der Gebläsehalle im Alten HüttenAreal in Neunkirchen. Karten gibt's bei allen CTS-Vorverkaufsstellen in der Region Neunkirchen beim Verlagsbüro des Wochenspiegels am Oberen Markt und der NVG-Geschäftsstelle in der Lindenallee. Tickethotline: 0681 - 588 22 222, oder im Internet: www.eventim.de

„STUMM“ war in der vergangenen Spielzeit das Musical-Highlight der gesamten Region mit acht ausverkauften Veranstaltungen und über 5600 Besuchern. Das Musical erzählt aus dem Leben und der Zeit des Karl-Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg (1836 bis 1901), dem bedeutendsten Industriearbeiters des Saarlandes und der Region im 19. Jahrhundert und einer der markantesten politischen Persönlichkeiten des Deutschen Reiches.

Qualität bestätigt

Ambulante Pflege erhält beste Noten

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen führt regelmäßig Qualitätsprüfungen von Ambulanten Pflegeeinrichtungen durch. Das Städtische Klinikum Neunkirchen bestand die erfolgreiche Qualitätsprüfung mit gutem Gesamtergebnis für die Ambulante Pflege. Der Ambulante Pflegedienst des Klinikums wurde in den Bereichen Dienstleistung, Organisation und Kundenzufriedenheit mit der Note „Sehr gut“ bewertet. Der Leiter des Ambulanten Pflegedienstes Werner Stock freut sich über dieses erfolgreiche Ergebnis: „Dies zeigt, dass der Leitspruch - Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel - von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verinnerlicht und umgesetzt ist. Wir sind weiter bestrebt, die guten Leistungen in ihrer Qualität zu verbessern,

um dieses hohe Niveau an Pflege und Betreuung bestmöglich in Sinne unserer Kunden zu tätigen.“ Die Abteilung der Ambulanten Pflege startete 1995 am Städtischen Klinikum Neunkirchen und betreut derzeit über 60 Patienten, die je nach Pflegesituation ein- oder mehrmals am Tag aufgesucht werden. Angegliedert ist der fahrbare Mittagstisch, der von der Krankenhausküche frisch zubereitetes Mittagessen täglich (auch Sonntag und Feiertag) nach Hause liefert. Geschäftsführer Hielscher betont, dass die Ambulante Pflege am Klinikum eine sinnvolle Ergänzung der Krankenhausleistungen darstellt und sich durch ihre hohe Akzeptanz bei der Bevölkerung in der gesundheitlichen Versorgung auch für die Zukunft etabliert hat.



Soirée de Groove

Foto: Veranstalter

City-Musik- sommer

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe Neunkircher City Musiksommer wird an fünf Terminen im Juli und August den Stummplatz in eine Bühne verwandeln.

Mit einem sehr abwechslungsreichen Programm will die Stadt die Liebhaber verschiedenster Musikrichtungen in die City locken. Immer donnerstags spielen die Bands kostenlos für die Zuschauer, von 18 bis 21 Uhr, auf dem Stummplatz.

Als Garant für tanzbaren und exklusiven Partysound tritt am Donnerstag, 22. Juli, „Soirée de Groove“ auf. Das aus ganz Deutschland zusammengesetzte Ensemble wird in Neunkirchen die saarländischen Ensemble-Mitglieder mit DJ, Saxophon, Vocal's und Drums aufbieten.

Für Kindergärten

Metzgerei Schmidt spendete 1200 €

Über einen unerwarteten Geldsegen freuten sich drei Kindergärten in der Neunkircher Oberstadt. Die Metzgerei Ernst Schmidt und Sohn GmbH feierte ihr 75-jähriges Bestehen und verkaufte bei der Jubiläumsparty Fleischkäse. Dessen Erlös, einen Betrag von 900 €, erhöhten Ernst und Marliese Schmidt auf 1200 €, damit den drei Kindergärten ein „runder“ Betrag übergeben werden konnte. Stellvertretend für die Einrichtungen nahmen Maria Hillenbrand vom Kindergarten St. Vincenz, Bärbel Sommer von der Ev. Kindertagesstätte Hand in Hand im Wichernhaus und Gisela Harms-Schiefelbein vom städt. Kindergarten Schatzinsel in der Herrmanstraße die Schecks über jeweils

400 € entgegen. Das Geld wird für die Ausstattung der Krippen bzw. in das Außengelände investiert. Der Beigeordnete Sören Meng und die stellvertretende Leiterin des Schul-, Kultur und Sportamtes Bärbel Schminke freuten sich ebenfalls über das soziale Engagement der alteingesessenen Metzgerei. „Ich finde es bemerkenswert, dass sich die Traditionsfirma Schmidt zum Wohle der Kindergärten in unserer Stadt engagiert. Die Kindergärten stellen unverzichtbare Weichen für die Zukunft. Hier ist jeder Euro gut angelegt. So ein Engagement ist alles andere als selbstverständlich und vorbildhaft. Im Namen aller sage ich herzlichen Dank“, so Meng.



Unerwarteter Geldsegen von Metzgerei Schmidt für die Kindergärten

Foto: Stadt Neunkirchen

Wohlfühloasen

Es begann mit einer guten Idee und wurde zu einer Erfolgsgeschichte. Vor acht Jahren lobte der Bürgerstammtisch mit Unterstützung des Stadtteilbüros den ersten Hinterhofwettbewerb für die Neunkircher Unterstadt aus. Mit jedem Jahr wuchs die Zahl der Teilnehmer. „Es gibt unter den Bewerbern viele alte Bekannte, sie sind in jedem Jahr dabei. Darüber freuen wir uns besonders“, so Ingrid Becker, Mitglied im Bürgerstammtisch und der Jury. Anfragen gab es auch immer wieder aus anderen Stadtteilen. Im vergangenen Jahr haben sich der Bürgerstammtisch Unterstadt und die Bürgerinitiative Mittelstadt entschlossen, den Hinterhofwettbewerb gemeinsam zu organisieren. Gleichzeitig konnten die Stadtteilmanager Christel Bolz und Wolfgang Hrasny weitere Unterstützung durch den Wiebelskircher Künstler Helmut Weigerding und die Spar-

kasse Neunkirchen realisieren. So waren es in diesem Jahr 72 Teilnehmer aus der Unter- und Mittelstadt. Bei schönstem Sommerwetter konnte die Jury Balkone, Terrassen und Gärten in Neunkirchen begehen. Die Bewertung fiel allen Beteiligten schwer, waren es doch ganz persönliche Wohlfühloasen. Hinter geschlossenen Türen wurde im KOMM diskutiert, Bilder betrachtet und weiter diskutiert, bis schließlich die Entscheidungen gefallen waren. Die Preisträger stehen fest. Doch wer jetzt wissen möchte, ob er auf dem Siegertreppchen stehen wird, muss sich bis zum 7. September gedulden. An diesem Tag findet im KOMM die offizielle Preisverleihung statt. Nicht nur die ehrenamtlich Aktiven, auch der Schirmherr Oberbürgermeister Jürgen Fried freuen sich, möglichst viele der Teilnehmer an diesem Tag begrüßen zu dürfen.



„Auch die Rathaus-Spitzen schwitzen“

Karikatur: Claus Zewe

Standesamt

In der Zeit vom 8. bis 14. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

05.07. Oliver Finley Kalkbrenner, Wiebelskirchen; 10.07.: Leonie Chantal Schamper, Wiebelskirchen; Oriana Römer, Ottweiler; 12.07. Maximilian Steinbach, Ottweiler

Eheschließungen

09.07. Kristina Musolf und Vitali Selesnev, Kaisersesch; 10.07.: Caroline Sprung und Hendrik Walter Peil, Spiesen-Elversberg; Francesca Notarrigo, Wiebelskirchen und Patrick Wieslaw Wesolowski, Neunkirchen; Ramona Ute Kurscheidt und Wolfgang Anton Thom, Neunkirchen

Sterbefälle

07.07.: Alexander Urbach, Neunkirchen, 56 J; Hans Kaser, Wellesweiler, 82 J; 08.07. Paul Josef Komp, Wellesweiler, 81 J; 09.07.: Anna Braun geb. Pawula, Furpach, 89 J; Heinrich Schaufert, Neunkirchen, 90 J; 10.07. Bernhard Jakob Müller, Neunkirchen, 79 J; 11.07.: Nikolaus Thiel, Wiebelskirchen, 73 J; Berthold Kohlenberg, Schiffweiler, 69 J; Ernst Eberhard Lorig, Furpach, 77 J; 12.07. Hans Albert Wallacher, Spiesen-Elversberg, 73 J

Für Mitmenschen

„Einmal im Jahr möchte ich für meine Mitmenschen was tun“ so formuliert Inge Groß, die Wirtin des Landgasthauses Eschweiler Hof ihr Ansinnen für die Aktion „Wir für euch“. Dazu hat sie rund 100 Senioren und Seniorinnen aus den unterschiedlichen Einrichtungen in Neunkirchen zu sich auf den Eschweiler Hof eingeladen. Dort durften sich die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger über einen erholsamen kurzweiligen Tag freuen. Neben Kaffee, Kuchen und Abendessen wurde zur Unterhaltung mit einer kleinen Live-Combo aufgespielt. Selbst die Wirtin griff zum Akkordeon. Zur Begrüßung kam auch Oberbürgermeister Jürgen Fried vorbei. Dieser lobte den Einsatz der Wirtin für ihre Mitmenschen und hofft, dass sie Nachahmer in Neunkirchen findet.

Veranstaltungen 22. - 28. Juli 2010

Ausstellungen

bis So, 1. August
„Die Grafikzyklen von Fritz Arnold“
Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis Do, 26. August, jeden Sa, 11 - 15 Uhr
„Linie, Fläche, Farbe“ von Elisabeth Bosslet und Jan Hrkal
Galerie des Künstlerkreises

Feste

Sa, 17. bis So, 25. Juli
Feuerwehrtage in Münchwies

Feuerwgerätehaus
Freiwillige Feuerwehr

Sport

Do, 22. Juli, 14:30 Uhr
Seniorenwanderung zur
Gartenanlage Nordpol
Treffpunkt: Scheib/Bank 1 Saar
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sonstige

Fr, 23. Juli, 15 Uhr
6. Kaffeenachmittag
des Pensionärvereins
Wellesweiler
Gasthaus Rohrbach

Änderungen vorbehalten



Inge Groß und OB Fried begrüßten die Gäste. Foto: Stadt Neunkirchen

Neunkircher Nächte 2010

Veranstalter:
Neunkircher
Kulturgesellschaft
in Zusammenarbeit
mit der Sparkasse
Neunkirchen

Karten bei
CTS-Eventim und
Ticketmaster

Ticket-Hotline
(0681) 5 88 22222
oder
www.nk-kultur.de

Vorverkaufsstellen:
NVG (Lindenallee),
Wochenspiegel
(Oberer Markt) und
Tabak Ettelbrück
(Oberer Markt)



Foto: Veranstalter

„The best of“ Klaus Doldinger's Passport

Der bekannte Saxophonist und Komponist Klaus Doldinger der u.a. die Musik zum Kultfilm „Das Boot“ oder die Tatortmelodie geschrieben hat, zählt zu den erfolgreichsten Musikern Deutschlands. In diesem Jahr wurde er mit dem Jazz ECHO ausgezeichnet.

Freitag, 23. Juli, 20.30 Uhr

**Gebäldehalle im Alten
Hüttenareal**

VVK 23 €, AK 25 €

Horst Lichter

„Sushi ist auch keine Lösung!“

Ausnahme-Fernsehkoch Horst Lichter wird für seine bodenständigen Rezepte und seine rheinische Schnauze geliebt. Kuriose Anekdoten aus der Geschichte des Essens und seinem Leben machen Appetit auf mehr. Eine kurzweilige One-Man-Show. Zum letzten Mal im Südwesten!

Samstag, 24. Juli, 20.30 Uhr

**Gebäldehalle im Alten
Hüttenareal**

VVK 25 €, AK 28 €



Foto: Veranstalter



Autorin Merle Oberringer und Illustratorin Greta Panter (v.l.)

Foto: Stadt Neunkirchen

„Das Papierauto im Weltall“

Merle Oberringer stellte ihr erstes Werk vor

Neun Jahre und schon Buchautorin - die Furpacher Grundschülerin Merle Oberringer hat es vorge-macht. Sie stellte kurz vor den Ferien in der Furpacher Grundschule ihr selbstgeschriebenes Buch „Das Papierauto im Weltall“ vor. Merle besucht dort die 4. Klasse und das Schreiben ist ihr großes Hobby. Wie lange sie für die Geschichte gebraucht hat, weiß sie schon nicht mehr, aber der Entschluss, ein echtes Buch daraus zu machen, reifte schnell. Ihre Schulfreundin

Greta Panter malte wunderbare Bilder zu der fantasievollen Geschichte. Mit dem fertigen Büchlein ging Merle zur Stadtbücherei, wo sie darum bat, ihr Buch doch auch anderen Kindern zum Lesen aus-zuleihen.

Astrid Lorig und Sabine Koob fanden die Idee so toll, dass sie das Angebot gerne annahmen und organisierten gleich eine kleine Autorenlesung. Da an der Grundschule Furpach auch die Zweigstelle der Stadtbücherei

eingrichtet ist, war der passende Raum schnell gefunden. Als Autorenpatte konnte der Beigeordnete Sören Meng gewonnen werden, der selbst schon mehrere Bücher veröffentlicht hat. „Ich bin sicher, von Dir werden wir noch viel hören“, lobte Sören Meng. Auch die Schulrätin Christine Federkeil ließ es sich nicht nehmen, an der Lesung der wahrscheinlich jüngsten Buchautorin der Region teilzunehmen. Merle und Greta ernteten viel Beifall für ihr gelungenes Werk.